

Seminar 2023/2024: Vorstellung der Rahmenthemen

Nr.: 7	Kurztitel des Rahmenthemas: Ecuador – Naturschutz, Land und Leute	
Lehrkräfte	Elke Herz & Ida Schulze	Fächer: Biologie, Spanisch

Kurzbeschreibung:

„Land der Fülle am Nabel der Welt“ – so könnte man Ecuador poetisch formuliert beschreiben. Die kleine Republik liegt, wie der Name sagt, am Äquator, im Nordwesten Südamerikas und gilt als eine der artenreichsten und ethnisch vielfältigsten Nationen der Erde. Tropische Regenwälder, Andenhochland, noch aktive Vulkane und Kraterseen sowie die Küstenregionen und die Galapagosinseln bieten ein breites Spektrum an Forschungsmöglichkeiten. Außerdem wurden in Ecuador als erstes die Rechte der Natur in der Verfassung verankert und das Spannungsfeld zwischen wirtschaftlichen Interessen und Klimaschutz regt immer wieder zu Diskussionen an.

In diesem Seminar wollen wir uns demnach aus biologischer und kulturwissenschaftlicher Perspektive mit verschiedenen aktuellen Fragestellungen zum Erhalt der Biodiversität und zum Umgang der Bevölkerung mit dem Thema Naturschutz beschäftigen. Möglicherweise können hierbei auch Parallelen zum europäischen Kontext gefunden oder Anregungen zur Umsetzung in Deutschland „importiert“ werden.

Als Grundlage zur Themenfindung können folgende Ideen dienen:

1. Hüterinnen des Waldes: ecuadorianische Frauen im Naturschutz
2. Ölförderung im UNESCO Biosphärenreservat *Yasuni*
3. Die Rolle der indigenen Bevölkerung bei der Bewahrung der Biodiversität in Ecuador
4. Von Bananen, Kakao und *Chakras* – nachhaltige Landwirtschaft als Investition in die Zukunft?
5. Gefährdung des endemischen Ökosystems auf Galápagos durch nicht heimische Organismen
6. *Overtourism* auf den Galapagosinseln
7. Naturkatastrophen in Ecuador - Schäden und Vorbeugungsmaßnahmen
8. Vergleich privatisierter und staatlicher Schutzgebiete in Ecuador
9. Bären am Äquator und in Europa – Chancen und Risiken von Wiederansiedlungsmaßnahmen
10. Klimapartnerschaft zwischen Karlsruhe und San Miguel de los Bancos – ein Vorbild?
11. Freiwilligenarbeit im Naturschutz in Ecuador – Sinn und Unsinn
12. Naturschutz im Tausch gegen Schuldenerlass – eine sinnvolle Maßnahme?

Wir freuen uns aber auch über Ihre eigenen Themenvorschläge.

Sonstige Hinweise: Kenntnisse in der spanischen Sprache sind erfreulich, aber nicht zwingend erforderlich, da die Seminararbeiten auf Deutsch verfasst werden.

Das Seminar ist für alle Seminaristen geeignet, allerdings wird neben der Recherchearbeit ein selbstständiger Forschungsteil z.B. in Form einer Umfrage, eines Experteninterviews oder eines Experiments erwartet.

Kontakt via Microsoft Teams: e.herz@fosbos-rosenheim.de oder i.schulze@fosbos-rosenheim.de